

# pamatherm

DAS BESTE FÜR DEN PROFI!

## Silikatputz

<b>pamatherm Silikatputz:</b>	Dekorputz auf Wasserglasbasis. pamatherm Silikatputz wird gebrauchsfertig in Eimern angeliefert . pamatherm Silikatputz K20 Größtkorn ca. 2 mm.
<b>Eigenschaften:</b>	Leicht zu verarbeiten, Haftung durch Verkieselung am Untergrund, keine Filmbildung, hoch wasserdampfdiffusionsfähig und kohlendioxiddurchlässig, wasserabweisend. Farbtöne: weiß oder nach pamavision Farbtonblock
<b>Anwendungsbereich:</b>	für Außen- und Innenbereich, auch auf pamatherm Dämmsystem Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.
<b>Zusammensetzung:</b>	stabilisiertes Wasserglas, Marmorkörnungen, anorganische Pigmente, Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit
<b>Technische Daten:</b>	– Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ : ca. 35 – w-Wert = $< 0,2 \text{ kg} / (\text{m}^2 \text{h}^{0,5})$
<b>Verbrauch:</b>	<u>Putzweise:</u> <u>Verbrauch:</u> pamatherm Silikatputz K20 ca. $3,5 \text{ kg} / \text{m}^2$  Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um ermittelte Durchschnittswerte aus der Praxis. Es kann je nach Auftragsdicke und Untergrund ein geringfügiger Mehr- oder Minderverbrauch auftreten.
<b>Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:</b>	mindestens + 8 bis 25 °C. Ein Unter- oder Überschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.
<b>Untergrund:</b>	Mineralische Putze CS II - IV nach DIN EN 998-1 (P 1 - IV nach DIN V 18 550), Beton, Faserzement, Gips- oder Gipskartonplatten. Die Anwendung von pamatherm Unterputzen wird empfohlen, da die technischen Eigenschaften auf die Beschichtung mit pamatherm Silikatputz abgestimmt sind.
<b>Vorbereitende Arbeiten:</b>	Wasserglas ist in frischem Zustand hoch alkalisch, daher Glas-, Metall-, Keramikflächen usw. unbedingt vor Beginn der Anstricharbeiten gut abdecken. Der Untergrund muss rissfrei, planeben, sauber, staub- und fettfrei, fest und trocken sein (Kondensatbildung beachten). Unterputze nicht filzen, nur eben abziehen, Mörtelgrate entfernen. Mineralische Unterputze müssen durchgetrocknet sein (Standzeit gemäß technischem Merkblatt), frische Nachputzstellen, z. B. bei Altbauten, <b>vorab flutieren</b> , nachwaschen und abtrocknen lassen. Grundsätzlich ist ein Voranstrich mit pamatherm Universalgrund vorzunehmen, am Folgetag kann dann der Putz aufgebracht werden. Die Saugfähigkeit des Untergrundes ist rechtzeitig zu prüfen. Auf einen Grundieranstrich kann bei günstigen Witterungsverhältnissen eventuell verzichtet werden, wenn Silikatputze der Type „K“ auf gleichmäßig und sehr gering saugenden, wasserabweisenden Unterputzen, wie z. B. pamatherm K&A Mörtel, aufgebracht werden. Ein Voranstrich mit pamatherm Universalgrund ist erforderlich: <ul style="list-style-type: none"><li>• bei gipshaltigen oder sehr glatten Untergründen, z. B. Faserzementplatten</li><li>• bei saugenden Untergründen, wie z. B. abgehobelten (rabotierten) Unterputzen</li></ul>
<b>Verarbeitung:</b>	Gebinde gut aufrühren, bei Bedarf mit max. 2 % pamalux Silikatkonzentrat verdünnen und sorgfältig durchmischen. Nicht mit Wasser verdünnen. Mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen und mit Kunststoff- oder Stahltraufel verscheiben. Bei Reibputzstruktur mit Kunststofftraufel arbeiten. Maschinelles Auftragen möglich. Es soll nass-in-nass gearbeitet werden, um Stöße zu vermeiden. Bei größeren Flächen soll auf jedem Gerüst ein Mann arbeiten. Bei kühler Witterung bzw. dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchte (über 95 %) ist kein Abbinden des Putzes möglich. Auch teilweise erhärteter Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut angelöst werden.

### Technisches Merkblatt

09/2009

Pastöser, dünn-schichtiger Dekorputz, silikatgebunden, Kratzputzstruktur.

Verbrauch: Ca.  $3,5 \text{ kg} / \text{m}^2$ , siehe oben

Gebinde: 25kg

Farbton: weiß und auf Anfrage getönt

**PM** PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen



# pamatherm

DAS BESTE FÜR DEN PROFI!

## Silikatputz

- Nachträgliche Oberflächenbeschichtung:** Es eignen sich hoch wasserdampfdiffusionsfähige, wasserabweisende Anstrichsysteme, wie z.B. pamalux Silikatfarbe.
- Nachbehandlung:** Den frischen bzw. nicht erhärteten Putz vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen schützen. Ausführungs- und Verarbeitungsbedingungen, wie z. B. Saugfähigkeit des Untergrundes, Witterung oder Umgebungsreflexe können zu Farbschattierungen und zu Farbtonabweichungen zum Farbtonblock bzw. zum eingereichten Muster führen. Das Anlegen von Musterflächen wird angeraten, da Beanstandungen nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden können. Entstandene Farbtonveränderungen sind durch einen Anstrich des an der Oberfläche trockenen Putzes mit einer Ausgleichsfarbe zu egalisieren (rollen oder streichen). Es wird empfohlen, grundsätzlich einen Egalisationsanstrich in Ausschreibung und Angebot aufzunehmen. Die Ausführung kann dann – im Einvernehmen mit dem Bauherrn – davon abhängig gemacht werden, ob der gewünschte Eindruck einen solchen Anstrich erfordert. Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen FertigungschARGE verwenden, insbesondere wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt. Nachlieferungen daher vermeiden, bei Nachbestellungen grundsätzlich das Datum der Erstbestellung, die Chargennummer sowie Lieferschein-/Rechnungsnummer angeben, nachgeliefertes Material mit evtl. Restmengen gleichmäßig mischen. Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse, z. B. UV-Einwirkung und Umwelteinflüsse, z. B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben. Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z.B. Algen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.
- Werkzeugreinigung:** sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
- Sicherheitshinweise:** pamatherm Silikatputz enthält Wasserglas und reagiert daher alkalisch. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
- Lagerung:** Kühl, jedoch frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschließen. Lagerdauer in Originalgebinden ca. 6 Monate.
- Qualitätskontrolle:** laufende labormäßige Überwachung der Produktion

### Technisches Merkblatt


09/2009

Pastöser, dünn-schichtiger Dekorputz, silikatgebunden, Kratzputzstruktur.

Verbrauch: Ca. 3,5 kg / m<sup>2</sup>, siehe oben

Gebinde: 25kg

Farbton: weiß und auf Anfrage getönt

 PMZ eG - Rohrstraße - 10 - 58093 Hagen

